

	<p>Objekt: Äquatorialsonnenuhr, Augsburger Typ</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: WLM 12810</p>
--	---

Beschreibung

An die achteckige Grundplatte aus Messing ist von unten an einer großen Öffnung die silberne Kompassbüchse mit dem Durchmesser von 2,8 cm angeschraubt. Deren Skala weist die lateinischen Haupthimmelsrichtungen „OR“, „ME“, „OC“, „SE“ und einen Missweisungspfeil mit 12° auf. An der Westseite ist der silberne Polhöhenbogen für 0°–80°, ein Lot ist nicht vorgesehen.

Der Skalenring mit III–XII–IX mit Halbstundenmarken, die Linien fortgesetzt an der inneren Schmalseite, ist seitlich geschwungen und an der Südseite von gleicher Dicke. Auf einem Querstab ist der einseitige Polstab abklappbar über einer Feder befestigt. Die Teile der Uhr weisen auf der Grundplatte und der Skalenhalterung die Passmarke „VIII“ auf.

Die Zwickelfelder der Grundplatte sind mit einem Rankenband, acht geschwungenen Spitzen mit kurzen Strichen auf der Fläche und kleinen dunklen Dreiecksflächen geschmückt.

Dieses Exemplar gehört zu den letzten in der Gestaltung stark reduzierten Exemplaren der Augsburger Sonnenuhren.

Zur Sonnenuhr gehört ein lederbezogenes, hölzernes Etui.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Silber, Stahl, Glas

Maße:

Länge: 4,8 cm, Breite: 4,8 cm, Durchmesser:
6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Sonnenuhr
- Äquatorialsonnenuhr

Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig